

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Klassische Archäologie

als 1-Fach-Master  
mit dem Abschluss "Master of Arts"  
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Klassische Archäologie mit dem Abschluss Master of Arts wird als ein dezidiert forschungsorientierter Studiengang angeboten. Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden bzw. die Studierende an die vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Klassischen Archäologie heranzuführen und unter Anwendung der Methoden der Klassischen Archäologie zur Befähigung zu führen, eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und auf der Basis eines fundierten Überblicks über die Kultur der griechisch-römischen Welt Lösungen zu erarbeiten. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für ein Promotionsstudium erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Im Master-Studium Klassische Archäologie wird das Hauptaugenmerk auf das eigenständige und kritische Reflektieren archäologischer Forschung gelegt. Der spezialisierte Wissenserwerb in Teilgebieten der Klassischen Archäologie ordnet sich dem unter.

Durch die Abschlussarbeit hat die Absolventin bzw. der Absolvent gezeigt, dass sie bzw. er in einem thematisch und zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine für die Klassische Archäologie charakteristische Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung selbständig zu bearbeiten.

Der Master-Abschluss ist auf dem Gebiet der Klassischen Archäologie ein international vergleichbarer Grad und stellt in der Regel die Voraussetzung für ein anschließendes Promotionsstudium dar, das zum Einstieg in die Arbeitswelt als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler genutzt werden kann. Durch das Studienabschlusskolloquium wird festgestellt, ob die Kandidatin bzw. der Kandidat die Zusammenhänge der grundlegenden Ausbildung in der Klassischen Archäologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden ihre bzw. seine Abschlussarbeit in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang vorbereitet, ist das des Klassischen Archäologen / der Klassischen Archäologin in verschiedenen Forschungseinrichtungen. Das sind in erster Linie Tätigkeiten an Universitäten, Akademien der Wissenschaften, dem Deutschen Archäologischen Institut oder an Museen mit Antikensammlungen. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs werden aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet. Solche Tätigkeiten können etwa im Bereich des Verlagswesens, des Bibliothekswesens, des Kulturmanagements, der Medien, der Touristik, der Museologie, der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit oder der Diplomatie liegen.

Die für die wissenschaftliche resp. akademische Laufbahn erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten werden den Studierenden in den dafür vorgesehenen Modulen vermittelt. Klassische Archäologie ist ein sehr umfassendes Fach, das eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist nicht möglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen, stattdessen liegt der Ausbildung das Prinzip der exemplarischen Unterweisung an gezielt ausgewählten Denkmälern, Kunstgattungen und Fragestellungen zugrunde. Es ist dabei dafür Sorge getragen, dass die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen und methodischen Kompetenz auch die Fähigkeit erwerben, sich gedanklich flexibel, schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes Thema einzuarbeiten. Die Studierenden sind dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und sind es gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihnen im Studium vermittelten methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz

und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen / Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

Die in der Klassischen Archäologie behandelte Kultur ist geographisch im Wesentlichen im Mittelmeerraum verortet. Die Berufsausübung geht deshalb mit engen Kontakten in die Länder des Mittelmeerkulturraumes einher und setzt einschlägige Fremdsprachenkenntnisse voraus. Durch die im Studium dafür vorgesehenen Module, wie auch durch Auslandsaufenthalte (u.a. Grabungen, Exkursionen, Erasmus-Austausch) erwerben die Studierenden die Befähigung zum Agieren im internationalen Kontext. Diese Kompetenz wird noch dadurch gestärkt, dass die Fachliteratur zu großen Teilen in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, aber u.a. auch in Neugriechisch und Italienisch verfasst ist, so dass die Studierenden geschult werden, durchaus auch schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und die wesentlichen Informationen daraus herauszuziehen.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**18.07.2012 (2012-147)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 75 ECTS-Punkten)</b>				
04-KA-AMoKKS-122-m01	Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung	15	NUM	7
04-KA-GaKuS-122-m01	Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung	15	NUM	14
04-KA-Rez-122-m01	Rezensionen archäologischer Publikationen	15	NUM	17
04-KA-ExS1-122-m01	Exkursion - Spezialisierung 1	5	NUM	11
04-KA-ExS2-122-m01	Exkursion - Spezialisierung 2	5	NUM	12
04-KA-AnQue-122-m01	Antike Schriftquellen	5	NUM	8
04-KA-APraS-122-m01	Archäologische Praxis - Spezialisierung	15	B/NB	9
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)</b>				
04-KA-GaKuS3-122-m01	Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung-3: Architektur	5	NUM	15
04-KA-AMoS3-122-m01	Antike Monumente im Kontext - Spezialisierung-3: Realia/Alltagswesen	5	NUM	6
04-KA-BeKu-122-m01	Bestimmungskurs	5	NUM	10
04-KA-FoKo-122-m01	Forschungskolloquium	5	NUM	13
<b>Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)</b>				
04-KA-MaThe-122-m01	Master-Thesis Klassische Archäologie	30	NUM	16

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Monumente im Kontext - Spezialisierung-3: Realia/Alltagswesen		04-KA-AMoKS3-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vertieft die Kenntnisse des Alltagslebens in der griechischen und römischen mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Funktionsweise von Alltagsgeräten sowie der historischen Interpretation archäologischer Zeugnisse unter soziologischen und ökonomischen Aspekten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind befähigt, über vertiefte Kenntnis des antiken Alltagslebens und antiker Realia vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
S kann durch V ersetzt werden.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung		04-KA-AMoKKS-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul erläutert zum einen an ausgewählten Beispielen zentrale Aspekte des Sakral- und Sepulkralwesens und behandelt die damit verbundenen Rituale, Örtlichkeiten und Denkmälergruppen. Zum anderen behandelt es vertiefend die Geschichte und Topographie einer unter kulturhistorischen Aspekten geographischen Einheit im griechisch-römischen Siedlungsgebiet und betrachtet dabei zentrale Stätten, spezifische Denkmalgruppen und Funde in ihrem landeskundlichen Kontext. Besondere Beachtung findet dabei Einordnung der behandelten Region in das Umfeld des mittelmeeischen Kulturraums.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden sind befähigt, über vertiefte Kenntnis der konkreten Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren und in schriftlicher Form zusammenfassend zu bewerten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KA-AMoKKS-1-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KA-AMoKKS-2-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-KA-AMoKKS-1-122:</b> Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung-1: Sepulkralwesen / Sakralwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-KA-AMoKKS-2-122:</b> Antike Monumente und Kunst im Kontext - Spezialisierung -2: Landeskunde / Topographie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
V kann durch S ersetzt werden.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Schriftquellen		04-KA-AnQue-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Lektüre griechischer und lateinischer Texte mit archäologisch und bildwissenschaftlich relevantem Inhalt. Vertiefende Vermittlung und Anwendung der Methodik archäologisch-philologischer Textanalyse. Intensive Quellenkritik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, antike Texte den archäologischen Zeugnissen gegenüberzustellen und kritisch auszuwerten. Dabei entwickeln sie ein sensibles Bewusstsein für die methodologischen Voraussetzungen archäologisch-philologischer Textanalyse.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Archäologische Praxis - Spezialisierung		04-KA-APraS-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung vertiefender praktischer Kenntnisse und Techniken archäologischer Feldforschung bzw. Museumsarbeit (z.B. Mitarbeit bei einer Sonderausstellung).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind fähig, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen selbstständig qualifizierte Arbeiten durchzuführen bzw. über die Tätigkeit in einem Museum theoretisches Fachwissen auf grundlegende Aussagen zu fokussieren und diese über das Medium musealer Präsentation einer nach Vorbildung und Alter breit gefächerten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zu vermitteln und dabei Rechenschaft über die Erkenntniswege abzulegen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20-30 Min.) und aktive Mitarbeit (z.B. Ausstellungsvorbereitung/ Ausgrabung, ca. 15-20 Tage)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
S kann durch Ü ersetzt werden.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bestimmungskurs		04-KA-BeKu-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert die zeitliche, regionale und funktionale Bestimmung weniger bekannter archäologischer Objekte, teilweise vor Originalen im Martin von Wagner-Museum.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind imstande, ihr während des Studiums erworbenes Wissen zur Beurteilung und Klassifizierung archäologischer Denkmäler auf weniger bekannte, nicht bereits durch Sekundärliteratur umfassend erschlossene Objekte anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Exkursion - Spezialisierung 1		04-KA-ExS1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Theoretische Vorbereitung und praktische Erschließung zentraler archäologischer Städte und Regionen im Mittelmeerraum und seinen angrenzenden Gebieten mit einem besonderen Schwerpunkt auf der urbanistischen/topographischen Entwicklung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Diskurse durch intensive Autopsie archäologischer Zeugnisse kritisch zu prüfen und vermögen, sich ein archäologisches Gelände selbstständig erschließen, außerdem vertiefen sie dadurch die Kenntnis zentraler Denkmäler und Objekte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Exkursion - Spezialisierung 2		04-KA-ExS2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung der Kenntnisse zu Museumsdidaktik, Quellenarten und Epochen anhand von regionalen Geländedenkmälern, Sammlungen und Ausstellungen. Anleitung zur Bewertung aktueller archäologischer Museumskonzepte im kritischen Vergleich sowie intensives Kennenlernen von ausgewählten archäologischen Fundregionen in der näheren Umgebung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, museumsdidaktische Konzepte zu verstehen und kritisch zu bewerten. Außerdem erproben sie theoretisches Wissen bei der Autopsie originaler Objekte und fassen die gewonnenen Erkenntnisse in einem schriftlichen Resümee zusammen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungskolloquium		04-KA-FoKo-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Referat mit anschließender Diskussion über die Ziele, Methodologie und Zwischenergebnisse der Master-Thesis.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind zur Entwicklung eigener Forschungsfragen imstande und befähigt, kulturhistorische, theoretische und systematische Kenntnisse im wissenschaftlichen Disput mit eigenständigen Positionen zu vertreten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung		04-KA-GaKuS-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung aktueller Forschungsdiskussionen hinsichtlich der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse eine intensive Auseinandersetzung mit antiker Skulptur und Architektur.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Durch die Vertiefung der Denkmälerkenntnisse antiker Skulptur und Architektur bezüglich stilistischer, landschaftlicher und technischer Einordnung sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der gattungsspezifischen Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren und in schriftlicher Form zusammenfassend zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KA-GaKuS-1-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KA-GaKuS-2-122: V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KA-GaKuS-1-122:</b> Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung-1: Skulptur <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KA-GaKuS-2-122:</b> Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung -2: Architektur <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Moderation einer Sitzung und Hausarbeit (ca. 20 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
V kann durch S ersetzt werden.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gattungen antiker Kunst - Spezialisierung-3: Architektur		04-KA-GaKuS3-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet in exemplarischer Auswahl unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Sonderentwicklungen, der Funktion und der handwerklich-technischen Aspekte eine Vertiefung der Kenntnisse antiker Keramik und Kleinkunst.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Durch die Vertiefung der Denkmälerkenntnisse antiker Keramik und Kleinkunst bezüglich stilistischer, landschaftlicher und technischer Einordnung sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse einzuordnen und zu hinterfragen. Dabei beherrschen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit der gattungsspezifischen Methodik und Terminologie und sind imstande, komplexe wissenschaftliche Diskurse zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit 40 Min., zu dritt 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
S kann durch V ersetzt werden.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Master-Thesis Klassische Archäologie		04-KA-MaThe-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Betreuer/-in der Master-Thesis		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Master-Thesis: Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Masterarbeit (ca. 60-80 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Rezensionen archäologischer Publikationen		04-KA-Rez-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Kritische Lektüre unterschiedlicher Formen wissenschaftlicher Rezensionen. Anleitung zum selbstständigen Verfassen einer kurzen Rezension.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kritisches Verständnis von Rezensionen als wissenschaftlicher Publikationsform. Kritische Reflexion und deren schriftliche Ausarbeitung. Erwerb einer selbständigen Urteilskraft.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15-20 Min.) und Verfassen einer Rezension (ca. 350-500 Wörter)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		